



## art KARLSRUHE 2018: Einblick in die Sammlung Frieder Burda

**Karlsruhe, 30. November 2017** – Auf der Sonderschau der art KARLSRUHE 2018 präsentiert das Museum Frieder Burda elegante Räume, mit denen die persönliche Atmosphäre eines privaten Sammler-Salons geschaffen wird. In einzelnen, erlesen eingerichteten Bereichen, die zum Verweilen einladen, treten hochkarätige Kunstwerke aus der Sammlung Frieder Burda in einen spannenden Dialog und erzählen in einem konzentrierten Querschnitt die Geschichte von der *l'amour fou pour l'art* des Sammlers aus Baden-Baden.

Die Sammlung Frieder Burda umfasst heute rund 1000 Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier und zählt zu den bedeutendsten und qualitativ wertvollsten privaten Kunstsammlungen Europas, die wegweisende Positionen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts in sich vereint. Die Faszination der Farbe und der emotionalen Ausdrucksqualitäten von Malerei oder Kunst standen für den Sammler von Anfang an im Zentrum seines Interesses und sind das maßgebende Kriterium bei der Auswahl. Diese Leidenschaft findet sich in den hochkarätigen Arbeiten des Deutschen und Amerikanischen Abstrakten Expressionismus sowie in der modern transzendenten Archaik des Spätwerks Pablo Picassos wieder, von welchem die Sammlung einen in Deutschland fast unvergleichbar dichten Komplex bewahrt.

Der Schwerpunkt der Sammlung liegt jedoch auf der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Frieder Burda findet die die Sinne bewegende Qualität und Emotionalität in der kühlen distanzierten Ästhetik Gerhard Richters, dem geistreichen Ideenkosmos Sigmar Polkes, der in verspielt-sinnlichen Materialmischungen seinen Ausdruck findet, aber auch in der expressiv rohen Malerei von Georg Baselitz. Ihr Werk ist in der Sammlung besonders umfangreich vertreten und bildet ihren eigentlichen Kern. Seit Beginn der 2000er Jahre fokussiert der Sammler seine Aktivitäten auf aktuelle Positionen jüngerer Künstlergenerationen, aber auch auf die Fotografie. So haben jüngst Arbeiten von Andreas Gursky und Rodney Graham ihren Platz in der Sammlung gefunden.

Im Museum Frieder Burda in Baden-Baden wird die Sammlung in wechselnden Präsentationen vorgestellt. Auch die großen Einzelausstellungen haben einen Bezug zu Frieder Burda und seiner Sammlung, was das Haus zu einem Ort lebendiger Betrachtung und Auseinandersetzung macht.

### Zur art KARLSRUHE

Zahlreiche One-Artist-Shows, großzügige Skulpturenplätze sowie exklusive Sonderausstellungen – mit ihren Markenzeichen hat die art KARLSRUHE –

#### Ansprechpartnerin

Name Sinah Bäcker  
Telefon 0721 3720 2305  
Telefax 0721 3720 99 2305  
E-Mail [sinah.baecker@messe-karlsruhe.de](mailto:sinah.baecker@messe-karlsruhe.de)

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE  
Karlsruher Messe-  
und Kongress-GmbH  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe  
T +49 721 3720-0  
F +49 721 3720-99-2116  
E [info@messe-karlsruhe.de](mailto:info@messe-karlsruhe.de)

MESSE KARLSRUHE  
Messeallee 1  
76287 Rheinstetten  
T +49 721 3720-5000  
F +49 721 3720-99-5494

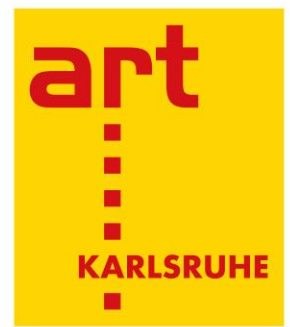
GESCHÄFTSFÜHRERIN  
Britta Wirtz

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS  
Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

MITGLIED  
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

[www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)  
[www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)



Internationale Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst Erfolgsgeschichte geschrieben. Unter dem Slogan „Kunst. Raum. Emotion.“ präsentieren sich, vom 22. bis 25. Februar 2018, 215 Galerien aus 14 Ländern in den Karlsruher Messehallen. Darüber hinaus schaffen 20 Skulpturenplätze raumgebende Situationen und laden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen unter:

**[www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)** und **[www.facebook.com/artkarlsruhe](https://www.facebook.com/artkarlsruhe)**